

Handbuch für TEXA Navigator TX-Serie



INHALT

Einleitung.....	5
LEITFADEN ZUM NACHSCHLAGEN.....	7
1 ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN SYMBOLE.....	8
2 GLOSSAR.....	9
3 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	10
3.1 Glossar.....	10
3.2 Sicherheitsvorschriften für die Bediener.....	10
3.2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften.....	10
3.2.2 Erstickungsgefahr.....	10
3.2.3 Quetschgefahr.....	11
3.2.4 Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile.....	11
3.2.5 Verbrennungsgefahr.....	11
3.2.6 Brand- und Explosionsgefahr.....	12
3.2.7 Lärmgefährdung.....	12
3.2.8 Hochspannungsgefahr.....	13
3.2.9 Vergiftungsgefahr.....	13
3.3 Allgemeine Gebrauchs- und Wartungsanhinweise.....	14
4 NAVIGATOR TX SERIE ANWENDERSICHERHEIT.....	15
4.1 Glossar.....	15
4.2 Allgemeine Vorschriften.....	15
4.3 Sicherheit für den Anwender/Bediener.....	15
4.4 Sicherheit des Gerätes.....	16
5 INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ.....	18
6 BEDIENUNG DER FUNKEINRICHTUNGEN DES GERÄTS	
.....	19
7 NORMVERWEISE UND INFORMATIONEN.....	20
8 NAVIGATOR TX SERIE DIAGNOSESCHNITTSTELLE.....	21
8.1 NAVIGATOR TXTs.....	22
8.2 NAVIGATOR TXC.....	23

8.3	NAVIGATOR TXB.....	24
9	BESCHREIBUNG.....	25
9.1	Ansicht des Gerätes.....	26
9.2	Technische Daten.....	27
10	GEBRAUCH DES GERÄTES.....	29
10.1	Stromversorgung des Gerätes.....	29
10.1.1	Spannungsversorgung über Diagnosebuchse.....	30
10.1.2	Spannungsversorgung direkt über die Batterie.....	31
10.1.3	Spannungsversorgung über Zigarettenanzünderkabel.....	34
10.2	Verbindung mit der Anzeigeeinheit.....	36
10.2.1	Bluetooth Verbindung (wird empfohlen).....	37
10.2.2	Verbindung über USB-Anschluss (Optional).....	38
10.3	Blinkcode.....	39
10.4	Verbindung mit dem Steuergerät.....	40
10.5	Pass-Thru.....	42
10.6	Eigendiagnose.....	44
11	PROBLEMBEHEBUNG.....	45
12	Wartung.....	47
13	RECHTLICHE INFORMATIONEN.....	48

NAVIGATOR TX SERIE TECHNISCHE ANLEITUNG

Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für Ihre Werkstatt für eines unserer Geräte entschieden haben.

Wir sind sicher, dass es Sie zufrieden stellen und Ihnen eine große Hilfe bei der Arbeit sein wird.

Bitte lesen Sie die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen aufmerksam durch. Die Bedienungsanleitung zum künftigen Nachschlagen sorgfältig aufbewahren und griffbereit halten.

Das Lesen und Verstehen der folgenden Bedienungsanleitung wird dazu beitragen, eventuelle durch einen unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes verursachte Schäden an Sachen und Personen zu vermeiden.

TEXA S.p.A. behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung alle zur Verbesserung der Bedienungsanleitung als erforderlich angesehenen Änderungen vorzunehmen, sei es aufgrund technischer als auch kommerzieller Anforderungen.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den Gebrauch seitens im Automotive Bereich tätigen Fachtechnikern vorgesehen. Aus diesem Grund kann das Lesen und Verstehen dieses Handbuchs natürlich nicht die Fachkenntnisse erfahrener Reparaturtechniker ersetzen.

Einziger Zweck dieser Bedienungsanleitung ist daher die Erläuterung der Funktionsweise des verkauften Produkts. Sie ersetzt auf keinen Fall eine entsprechend abgeschlossene Ausbildung bzw. Schulung der Techniker, die auf eigene Verantwortung die Eingriffe vornehmen und im Falle von auf fahrlässiges, unvorsichtiges oder inkompetentes Verhalten zurückzuführende Schäden an Sachen oder Personen alleinig dafür haften, unbeschadet der Tatsache, dass die Eingriffe unter Verwendung eines Produkts von TEXA S.p.A. und unter Berücksichtigung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen durchgeführt worden sind.

Eventuelle für die Beschreibung von neuen Programmversionen und den damit einhergehenden neuen Funktionen dienliche Ergänzungen zu dieser Bedienungsanleitungen können Ihnen auch über unseren technischen Service in Form von technischen Mitteilungen TEXA S.p.A. zugesendet werden.

Diese Bedienungsanleitung ist wesentlicher Bestandteil des Produkts und muss bei Weiterverkauf des Produkts dem neuen Eigentümer seitens des vorherigen Eigentümers ausgehändigt werden.

Die Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung, auch teilweise, ist ohne die schriftliche Genehmigung seitens des Herstellers untersagt.

Die Original-Bedienungsanleitung ist auf Italienisch, jede andere Sprache ist eine Übersetzung des Originals.

© **Copyright- und Datenbankrechte 2013.** Der Inhalt dieser Veröffentlichung ist durch die Copyright- und Datenbankrechte geschützt. Alle Rechte sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Vereinbarungen vorbehalten.

LEITFADEN ZUM NACHSCHLAGEN

In diesem Dokument beziehen sich die Begriffe "**Instrument**" und "**Gerät**" auf das von Ihnen erworbene Produkt, auf das sich diese Anleitung bezieht.

Alle weiteren spezifischen Begriffe werden im Text erklärt.

Diese Bedienungsanleitung ist in folgende Kapitel unterteilt:

1. **Erklärung der Symbole:** *Beschreibung der in der Anleitung verwendeten Symbole.*
2. **Glossar:** *Liefert die Definition der in dieser Anleitung verwendeten technischen Begriffe.*
3. **Allgemeine Sicherheitsvorschriften:** *Wichtige Informationen für die Sicherheit von Bediener und Arbeitsumgebung.*
4. **Spezifische Sicherheitshinweise:** *Wichtige Informationen für die Sicherheit des Bedieners in Bezug auf die Verwendung des Produkts.*
5. **Informationen zum Umweltschutz:** *Hinweise in Bezug auf die Entsorgung des gekauften Gerätes.*
6. **Betrieb der Funkvorrichtungen:** *Informationen zur kabellosen Funkverbindung des Gerätes.*
7. **Normverweise und Informationen:** *Enthält die Konformitätserklärung des Gerätes.*
8. **Beschreibung:** *Beschreibt das Gerät, dessen technischen Eigenschaften sowie die Ausrüstung.*
9. **Gebrauch:** *Erklärt alle Funktionen und Anwendungsarten des Gerätes.*
10. **Wartung:** *Liefert Hinweise zur Wartung des Gerätes.*
11. **Problembeseitigung:** *Hinweise zur eigenständigen Fehlersuche und Fehlerbehebung sowie zum technischen Kundendienst.*
12. **Gesetzliche Hinweise:** *Hinweise zur Garantie des erworbenen Gerätes.*

1 ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN SYMBOLE

Die in diesem Handbuch verwendeten Symbole werden in diesem Kapitel beschrieben.

	Erstickungsgefahr
	Explosionsgefahr
	Hochspannungsgefahr
	Brand-/Verbrennungsgefahr
	Vergiftungsgefahr
	Verätzungsgefahr
	Lärmgefährdung
	Gefahren durch bewegliche Teile
	Quetschgefahr
	Allgemeine Gefahren
	Wichtige Informationen

2 GLOSSAR

In diesem Kapitel werden die in dieser Anleitung verwendeten technischen Begriffe definiert bzw. erklärt:

- **Diagnosebuchse:** *Steckerbuchse, die im Fahrzeug montiert ist und den Anschluss an das Steuergerät des Fahrzeugs erlaubt.*
- **OBD-Buchse:** *Diagnosebuchse speziell für das OBD-Protokoll.*
- **Diagnosestecker:** *Stecker für den Anschluss am Diagnosegerät, der am Diagnosegerät direkt montiert oder das Endteil eines Kabels für den Anschluss am Diagnosegerät ist.*
- **OBD-Stecker:** *Diagnosestecker speziell für das OBD-Protokoll.*
- **Diagnosekabel:** *Kabel, über welches der Diagnosestecker an die Diagnosebuchse angeschlossen werden kann.*
- **OBD-Kabel:** *Diagnosekabel speziell für das OBD-Protokoll.*
- **Anzeigeeinheit:** *Gerät mit einem Monitor (PC, PAD usw.), auf dem eine spezifische Software installiert ist, über die mit einem Gerät kommuniziert werden kann, es konfiguriert und die gesammelten Daten angezeigt werden können. Diese Definition umfasst Geräte, die mit internen Modulen für die Sammlung und Verarbeitung von Daten ausgestattet sind und die keine Verbindung zu "externen Geräten" erfordern oder bei denen diese nicht möglich ist.*
- **Peripheriegerät:** *In Bezug auf das Anzeigegerät alle Instrumente oder Geräte, zu denen es eine Verbindung herstellen kann.*
- **Device-Anschluss:** *USB-Stecker, der an das Gerät angeschlossen wird.*
- **Anschluss Host:** *USB-Stecker, der an die Anzeigeeinheit angeschlossen wird.*

3 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

3.1 Glossar

- **Bediener:** *Qualifizierte Person, beauftragt mit der Verwendung des Gerätes.*
- **Ausrüstung/Gerät/Instrument:** *Das gekaufte Erzeugnis.*
- **Arbeitsumgebung:** *Der Platz, an dem der Bediener seine Arbeit durchführen muss.*

3.2 Sicherheitsvorschriften für die Bediener

3.2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- *Der Bediener muss das Gerät mit klarem Kopf und nüchtern verwenden. Die Einnahme von Drogen oder Alkohol vor oder während der Arbeit mit dem Gerät ist strikt verboten.*
- *Der Bediener darf während des Gerätebetriebs nicht rauchen.*
- *Der Bediener muss alle Informationen und Anweisungen, die in der dem Gerät mitgelieferten technischen Dokumentation aufgeführt sind, vollständig gelesen und verstanden haben.*
- *Der Bediener muss sich strikt an die in der technischen Dokumentation enthaltenen Anweisungen halten.*
- *Der Bediener darf sich während den verschiedenen Betriebsphasen des Gerätes nicht von diesem entfernen.*
- *Der Bediener muss sicherstellen, dass die Arbeitsumgebung für die durchzuführenden Vorgänge geeignet ist.*
- *Der Bediener muss alle Störungen oder potentiellen gefährlichen Situationen im Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz und dem Gerät melden.*
- *Der Bediener muss alle für den Arbeitsplatz und die durchzuführenden Tätigkeiten vorgesehenen Sicherheitsvorschriften genauestens befolgen.*

3.2.2 Erstickungsgefahr



Die Abgase von Benzin- oder Dieselmotoren sind gefährlich für die Gesundheit und können Ihren Körper schwer schädigen.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Die Arbeitsumgebung muss ausreichend belüftet und mit einer angemessenen Absauganlage entsprechend der geltenden nationalen Gesetzgebung ausgestattet sein.*
- *Aktivieren Sie immer die Absauganlage, wenn Sie in geschlossenen Räumen arbeiten.*

3.2.3 Quetschgefahr

	<p>Die Fahrzeuge, deren Klimaanlage aufgeladen wird, sowie das Gerät selbst müssen während der Wartung mit den entsprechenden Hemmschuhen gegen Wegrollen gesichert werden.</p>
---	---

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Stellen Sie immer sicher, dass das Fahrzeug sich im Leerlauf befindet (oder bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe, dass es auf Parkposition gestellt ist).*
- *Stets die Handbremse oder Feststellbremse des Fahrzeugs anziehen.*
- *Blockieren Sie die Räder des Fahrzeugs immer mit den entsprechenden Hemmschuhen.*
- *Stellen Sie sicher, dass das Gerät stabil ist, auf einer ebenen Fläche steht, und dass die Räder mit den entsprechenden Hemmschuhen blockiert sind.*

3.2.4 Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile

	<p>Fahrzeugmotoren haben bewegliche Teile, sowohl in laufendem als auch in ausgeschaltetem Zustand, die den Bediener verletzen können (so z.B. wird der Kühlerlüfter über einen von der Kühlmitteltemperatur abhängigen Thermoschalter gesteuert und kann sich auch bei abgeschaltetem Fahrzeug einschalten).</p>
--	---

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Bei laufendem Motor nicht in den Bereich drehender/bewegter Teile greifen.*
- *Bei Arbeiten an und in der Nähe von elektrisch betriebenen Lüftern zuerst Motor abkühlen lassen und den Stecker am Lüftermotor abziehen, um zu verhindern dass er sich unerwartet einschaltet.*
- *Beim Arbeiten am Fahrzeug niemals Krawatten, weite Kleidung, Armreife und Armbanduhren tragen.*
- *Halten Sie Anschlusskabel, Sonden und ähnliche Geräte entfernt von beweglichen Teilen des Motors.*

3.2.5 Verbrennungsgefahr

 	<p>Der Bediener könnte sich an heißen Motorteilen (bei laufendem oder gerade abgestelltem Motor) verbrennen. Denken Sie daran, dass der Katalysator sehr hohe Temperaturen erreicht, die schwere Verbrennungen oder Brände verursachen können. Eine weitere potentielle Gefahrenquelle ist die Säure in den Fahrzeugbatterien.</p>
--	--

Sicherheitsmaßnahmen

- Die angemessene persönliche Schutzausrüstung für Gesicht, Hände und Füße tragen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit heißen Oberflächen, wie Zündkerzen, Auspuff, Kühler und Anschlüsse der Kühlanlage.
- Daher ist darauf zu achten, dass sich in der Nähe des Katalysators keine Ölflecken, Scheuertücher, Papier oder sonstige leicht entflammaren Materialien befinden.
- Vermeiden Sie Elektrolytspritzer auf Haut, Augen und Kleidern, da Elektrolyt korrosiv und hochgradig giftig ist.

3.2.6 Brand- und Explosionsgefahr

	<p>Potentielle Brand- und/oder Explosionsgefahrenquellen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die vom Fahrzeug verwendeten Kraftstoffe und die von diesen Kraftstoffen freigegebenen Dämpfe.• Die von der Klimaanlage verwendeten Kältemittel.• Die Säure in den Fahrzeugbatterien.
---	--

Sicherheitsmaßnahmen

- Lassen Sie den Motor abkühlen.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Fahrzeugs.
- Offene Flammen vom Fahrzeug fernhalten.
- Sicherstellen, dass die elektrischen Anschlüsse gut isoliert sind.
- Eventuell ausgelaufenen Kraftstoff sammeln.
- Eventuell herausgetretenes Kältemittel beseitigen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie immer in einer Umgebung arbeiten, die mit einem guten Lüftungs- und Absaugsystem ausgestattet ist.
- Aktivieren Sie immer die Absauganlage, wenn Sie in geschlossenen Räumen arbeiten.
- Vor Beginn des Tests oder der Aufladung die Öffnungen der Batterie mit einem feuchten Tuch abdecken, um das Ausströmen explosiver Gase zu vermeiden.
- Beim Anschluss der Kabel an die Batterie Funkenbildung vermeiden.

3.2.7 Lärmgefährdung

	<p>Die am Arbeitsplatz und insbesondere während der Servicearbeiten auftretenden Lärmbelastungen können zu Gehörschäden führen.</p>
---	---

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Schützen Sie Ihr Gehör mit angemessenem Ohrschutz.*

3.2.8 Hochspannungsgefahr



Die Netzspannung, mit der die Geräte am Arbeitsplatz betrieben werden, und die Spannung im Startersystem des Fahrzeugs sind eine potentielle Stromschlaggefahr für den Bediener.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage am Arbeitsplatz den gültigen Landesnormen entspricht.*
- *Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Geräte geerdet sind.*
- *Vor dem Anschließen oder Abziehen von Kabeln stets die Stromversorgung abtrennen.*
- *Nicht die Hochspannungskabel berühren, wenn der Motor läuft.*
- *Masseisoliert arbeiten.*
- *Nur mit trockenen Händen arbeiten.*
- *Halten Sie leitfähige Flüssigkeiten während der Arbeit vom Motor fern.*
- *Legen Sie niemals Werkzeuge an bzw. auf der Batterie ab, weil diese unbeabsichtigte Kontakte verursachen können.*

3.2.9 Vergiftungsgefahr



Die Abgasentnahmeschläuche können bei Erwärmung über 250°C oder im Brandfall giftige, ätzende Gase freisetzen, welche die Atmungsorgane verätzen können.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Suchen Sie sofort einen Arzt auf, falls Sie diese Gase einatmen.*
- *Verwenden Sie bei der Beseitigung von Verbrennungsrückständen Handschuhe aus Neopren oder PVC.*

3.3 Allgemeine Gebrauchs- und Wartungshinweise

Beim Gebrauch des Gerätes oder bei der Durchführungen ordentlicher Wartungsarbeiten (z.B. Austausch von Sicherungen) am Gerät bitte wie folgt vorgehen:

- *Entfernen oder beschädigen Sie nicht die Anhänger/Schilder und die Warnungen am Gerät und machen Sie diese auf keinen Fall unleserlich.*
- *Entfernen oder beschädigen Sie keine der Sicherheitsvorrichtungen, mit denen das Gerät ausgestattet ist.*
- *Verwenden Sie nur Originalersatzteile oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile.*
- *Wenden Sie sich für außerplanmäßige Wartung an Ihren Händler.*
- *Überprüfen Sie regelmäßig die elektrischen Anschlüsse des Gerätes, stellen Sie sicher, dass diese in gutem Zustand sind, und ersetzen Sie beschädigte Kabel.*
- *Überprüfen Sie Verschleiß ausgesetzte Teile regelmäßig und ggf. ersetzen.*
- *Öffnen oder zerlegen Sie das Gerät nicht.*

4 NAVIGATOR TX SERIE ANWENDERSICHERHEIT

Aufgrund der für die Planung und Kontrolle bei der Herstellung der Diagnosegeräte NAVIGATOR TX eingesetzten Technologie sind diese Geräte zuverlässig, einfach und sicher in der Anwendung.

Das für die Nutzung von Diagnosegeräten zuständige Personal muss die allgemeinen Sicherheitsvorschriften einhalten und darf die Geräte der Reihe NAVIGATOR TX ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Zweck verwenden. Desweiteren muss die Wartung entsprechend den in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen vorgenommen werden.

4.1 Glossar

Bediener: Mit der Benutzung des Gerätes beauftragte Fachkraft.

Gerät: jedes Gerät der Reihe NAVIGATOR TX.

4.2 Allgemeine Vorschriften

- *Der Bediener muss über ein Grundwissen in Mechanik, Automobiltechnik, Autoreparaturen und mögliche Gefahren verfügen, die bei der Eigendiagnose auftreten können.*
- *Der Bediener muss alle Informationen und Anweisungen, die in der dem Gerät mitgelieferten technischen Dokumentation aufgeführt sind, vollständig gelesen und verstanden haben.*

4.3 Sicherheit für den Anwender/Bediener



Da sich die Airbags bei Aufprall mit voller Wucht aufblasen, könnte das Gerät auf die Fahrzeuginsassen geschleudert werden und diese schwer verletzen.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Positionieren Sie das Instrument daher NICHT im Ausdehnungsbereich des Airbags.*



Einige Eigendiagnosevorgänge ermöglichen die Aktivierung/Deaktivierung bestimmter Stellglieder und Sicherheitssysteme im Fahrzeug.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Unqualifiziertes Personal darf dieses Gerät nicht anwenden, um Verletzungen bei Personen oder Beschädigungen des Geräts selbst oder der daran angeschlossenen Fahrzeugelektronik zu vermeiden.*
- *Befolgen Sie die von der Software erteilten Anweisungen genau und sorgfältig.*

4.4 Sicherheit des Gerätes

	<p>Das Gerät wurde für die Verwendung in bestimmten Umgebungsbedingungen entwickelt. Die Verwendung des Gerätes in Umgebungen mit Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen, die von den angegebenen abweichen, kann die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen.</p>
---	---

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Das Gerät an einem trockenen Ort aufstellen.*
- *Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen oder benutzen.*
- *Achten Sie bei der Positionierung des Gerätes stets auf eine gute Belüftung.*
- *Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Lösungsmittel oder scharfen Reinigungsmittel zum Reinigen des Geräts.*

	<p>Bei der Entwicklung des Gerätes wurde darauf Wert gelegt, dass es mechanisch robust und für den Einsatz in der Werkstatt geeignet ist. Mangelnde Sorgfalt bei der Verwendung und zu hohe mechanische Belastung können die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen.</p>
---	--

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Das Gerät nicht fallen lassen, schütteln oder stark anstoßen.*
- *Das Gerät nicht an Orten positionieren, an denen es mit Wasser in Kontakt kommen könnte, d.h. von denen aus es ins Wasser fallen, mit Wasser bespritzt oder gar überschwemmt werden könnte.*
- *Keine Gegenstände auf die Kabel stellen und diese nicht abknicken.*
- *Keine Eingriffe vornehmen, durch die das Gerät beschädigt werden könnte.*
- *Das Gerät weder öffnen noch auseinanderbauen.*
- *Biegen Sie die Antenne des Geräts nicht.*
- *Verwenden Sie das Gerät nur mit der mitgelieferten Antenne oder einer anderen vom Hersteller des Geräts zugelassenen Antenne.*

	<p>Bei der Entwicklung des Gerätes wurde darauf Wert gelegt, dass es elektrisch sicher ist und mit den spezifischen Versorgungsspannungen betrieben werden kann.</p> <p>Die Nichteinhaltung der technischen Daten in Bezug auf die Stromversorgung kann die Funktionsfähigkeit des Geräts beeinträchtigen.</p>
---	--

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung bringen.*
- *Soweit nicht anders angegeben, darf das Gerät ausschließlich an Fahrzeugen mit 12/24-V-Dauerspannung eingesetzt werden, deren Fahrgestell an einen Minuspol angeschlossen ist.*
- *Für die Stromversorgung des Gerätes immer das Batteriesystem des zu überprüfenden Fahrzeugs benutzen.*
- *Verwenden Sie keine externen Batterien für die Stromversorgung des Geräts, außer dies ist ausdrücklich in der Software angegeben.*
- *Beim Herstellen einer Verbindung mit dem Fahrzeug besonders auf die Batterieanschlüsse und Kabel achten. Dadurch werden fehlerhafte Kontakte und/oder versehentliche Anschlüsse der Kabel an Metallteilen des zu überprüfenden Fahrzeugs vermieden.*
- *Nichtbenutzte Anschlüsse müssen mit den entsprechenden Gummikappen abgedeckt und geschützt werden.*

	<p>Die elektromagnetische Verträglichkeit des Geräts garantiert bei Prüfungen die Kompatibilität mit den herkömmlichen Fahrzeugtechnologien (z.B.: Motorkontrolle, ABS, Airbag usw.). Im Falle einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an den Händler.</p>
---	---

5 INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ



Weitere Informationen zur Entsorgung dieses Produkt siehe mitgeliefertes Merkblatt.

6 BEDIENUNG DER FUNKEINRICHTUNGEN DES GERÄTS

Kabellose Verbindung mit Bluetooth Technologie, Wi-Fi und HSUPA

Der kabellose Anschluss mit Bluetooth, WLAN und HSUPA bietet eine standardgemäße und sichere Methode zum Informationsaustausch zwischen den unterschiedlichen Geräten über Funk. Neben TEXA-Geräten wird diese Technologie ebenfalls benutzt von: Mobiltelefonen, Notebooks, Computern, Druckern, Fotoapparaten, PDAs usw.

Die Bluetooth, WLAN und HSUPA Schnittstellen suchen nach kompatiblen elektronischen Geräten entsprechend dem erzeugten Funksignal und bauen dann eine Verbindung mit ihnen auf. Die Texa-Geräte führen eine Auswahl durch und schlagen nur jene Geräte vor, die mit Texa kompatibel sind. Damit wird das Vorhandensein anderer Kommunikations- oder Störquellen jedoch nicht ausgeschaltet.

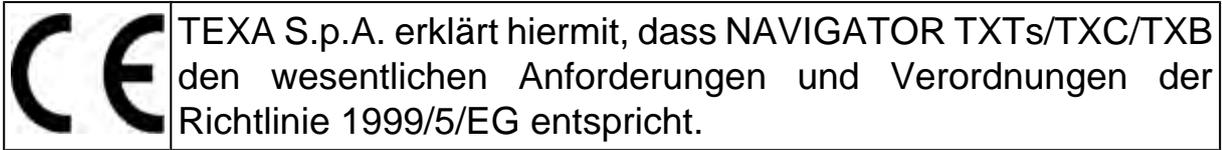
DIE EFFIZIENZ UND QUALITÄT DER BLUETOOTH, WI-FI UND HSUPA KOMMUNIKATION KANN DURCH DAS VORHANDENSEIN VON FUNKSTÖRQUELLEN BEEINFLUSST WERDEN. DAS KOMMUNIKATIONSPROTOKOLL SIEHT ZWAR DAS FEHLERMANAGEMENT VOR, KANN JEDOCH AUCH AUF KOMMUNIKATIONSPROBLEME STOSSEN, DIE MANCHMAL MEHRMALIGE VERBINDUNGSVERSUCHE ERFORDERLICH MACHEN.

FALLS DIE KABELLOSE VERBINDUNG SCHWIERIGKEITEN BEREITEN SOLLTE, DIE DEN REGULÄREN BETRIEB BEEINTRÄCHTIGEN, MUSS DIE ELEKTROMAGNETISCHE STÖRQUELLE AUSFINDIG UND DEREN INTENSITÄT VERRINGERT WERDEN.

Das Gerät so aufstellen, dass der korrekte Betrieb der Funkvorrichtungen gewährleistet ist. Insbesondere darf das Gerät nicht mit abschirmenden oder metallischen Materialien abgedeckt werden.

7 NORMVERWEISE UND INFORMATIONEN

Konformitätserklärung



Eine Kopie des vollständigen Textes der Konformitätserklärung kann bezogen werden bei:

Texa S.p.A., Via 1 Maggio 9, 31050 Monastier di Treviso (TV), Italien

Antenne

Dieses Produkt wurde für den Betrieb mit der mitgelieferten Antenne entwickelt und geprüft.

Zur Gewährleistung der in der Konformitätserklärung erwähnten Vorschriften und Regelungen betreiben Sie das Gerät bitte nur mit der mitgelieferten Antenne oder mit einer von TEXA S.p.A. zugelassenen Antenne.

8 NAVIGATOR TX SERIE DIAGNOSESCHNITTSTELLE

Die Geräte der **NAVIGATOR TX-Reihe** sind Multimarken- und Multibereichs-Diagnoseschnittstellen, die mit einer Vielzahl von Fahrzeugen kommunizieren können.

Dank der drahtlosen Bluetooth-Technologie ist es möglich, sich frei um das Fahrzeug zu bewegen oder im Innern des Fahrzeugs zu sitzen und zu arbeiten.

Die Bluetooth-Technologie gestattet es Ihnen, die Instrumente an alle Anzeigegeräte der Reihen AXONE und PEGASO sowie an sämtliche PCs ohne störende Kabel anzuschließen.

Die Instrumente der **NAVIGATOR TX-Reihe** können mit den elektronischen Steuersystemen des Fahrzeugs verbunden werden und mit ihnen kommunizieren, und garantieren dabei Schnelligkeit und Leistung.

Die **TX-Reihe** umfasst die folgenden Modelle:

- **TXTs**
- **TXC**
- **TXB**

Jedes Modell der Reihe wurde so entworfen und entwickelt, dass es spezielle Diagnosanforderungen erfüllt.



8.1 NAVIGATOR TXTs

NAVIGATOR TXTs ist die vollständigste und vielseitigste Version der **TX-Reihe** und in der Lage, eine Eigendiagnose an einer Vielzahl von Fahrzeugen, Marken und Steuereinheiten durchzuführen.

Der **NAVIGATOR TXTs** kann auch für die Reparatur von Agrarmaschinen wie Erntemaschinen, Häcksler sowie Traktoren für Felder und Obstplantagen eingesetzt werden.

	<p>Der NAVIGATOR TXTs ermöglicht die Eigendiagnose an den folgenden Fahrzeugen:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>PKWs</i>• <i>Motorräder</i>• <i>Busse</i>• <i>Nutzfahrzeuge</i>• <i>Industriefahrzeuge</i>• <i>Agrarmaschinen</i>• <i>Außenbordmotoren</i>• <i>Innenbordmotoren</i>• <i>Jet-Ski</i> <p>Der NAVIGATOR TXTs gestattet die folgenden Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Eigendiagnose für das Auslesen und Löschen der Fehler, Anzeige der technischen Parameter und die Zustände der Steuergeräte;</i>• <i>Aktivierung, Einstellung und Konfiguration von Geräten, die am Fahrzeug installiert sind;</i>• <i>das Rücksetzen der Kontrollleuchten nach dem Ölwechsel, der Inspektion oder des Airbag-Systems;</i>• <i>Konfiguration der Steuergeräte, Schlüssel und Fernbedienungen;</i>• <i>die Neuprogrammierung der Steuereinheiten.</i>
---	--

8.2 NAVIGATOR TXC

Der **NAVIGATOR TXC** ist eine Version des **NAVIGATOR TXTs**, die speziell der Diagnose an PKWs, Nutzfahrzeugen und Motorrädern gewidmet ist.



Der **NAVIGATOR TXC** ermöglicht die Eigendiagnose an den folgenden Fahrzeugen:

- *PKWs*
- *Nutzfahrzeuge*
- *Motorräder*

Der **NAVIGATOR TXC** gestattet die folgenden Tätigkeiten:

- *Eigendiagnose für das Auslesen und Löschen der Fehler, Anzeige der technischen Parameter und die Zustände der Steuergeräte;*
- *Aktivierung, Einstellung und Konfiguration von Geräten, die am Fahrzeug installiert sind;*
- *das Rücksetzen der Kontrollleuchten nach dem Ölwechsel, der Inspektion oder des Airbag-Systems;*
- *Konfiguration der Steuergeräte, Schlüssel und Fernbedienungen;*
- *die Neuprogrammierung der Steuereinheiten.*

8.3 NAVIGATOR TXB

Der **NAVIGATOR TXB** wurde speziell für die Motorradbranche entwickelt.

 The image shows the NAVIGATOR TXB diagnostic device, a rectangular unit with a grey top and black sides. A red label on the top features the product name and a logo. A black cable with a multi-pin connector is plugged into the rear of the device.	<p>Der NAVIGATOR TXB ermöglicht die Eigendiagnose an den folgenden Fahrzeugen:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Motorräder</i>• <i>Scooter</i>• <i>Quads</i>• <i>Jet-Ski</i> <p>Der NAVIGATOR TXB gestattet die folgenden Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Eigendiagnose für das Auslesen und Löschen der Fehler, Anzeige der technischen Parameter und die Zustände der Steuergeräte;</i>• <i>Aktivierung, Einstellung und Konfiguration von Geräten, die am Fahrzeug installiert sind;</i>• <i>das Rücksetzen von Kontrollleuchten;</i>• <i>die Konfiguration von Steuereinheiten;</i>• <i>die Gemischregelung und Einstellung des Einspritzzeitpunkts.</i>
---	---

9 BESCHREIBUNG

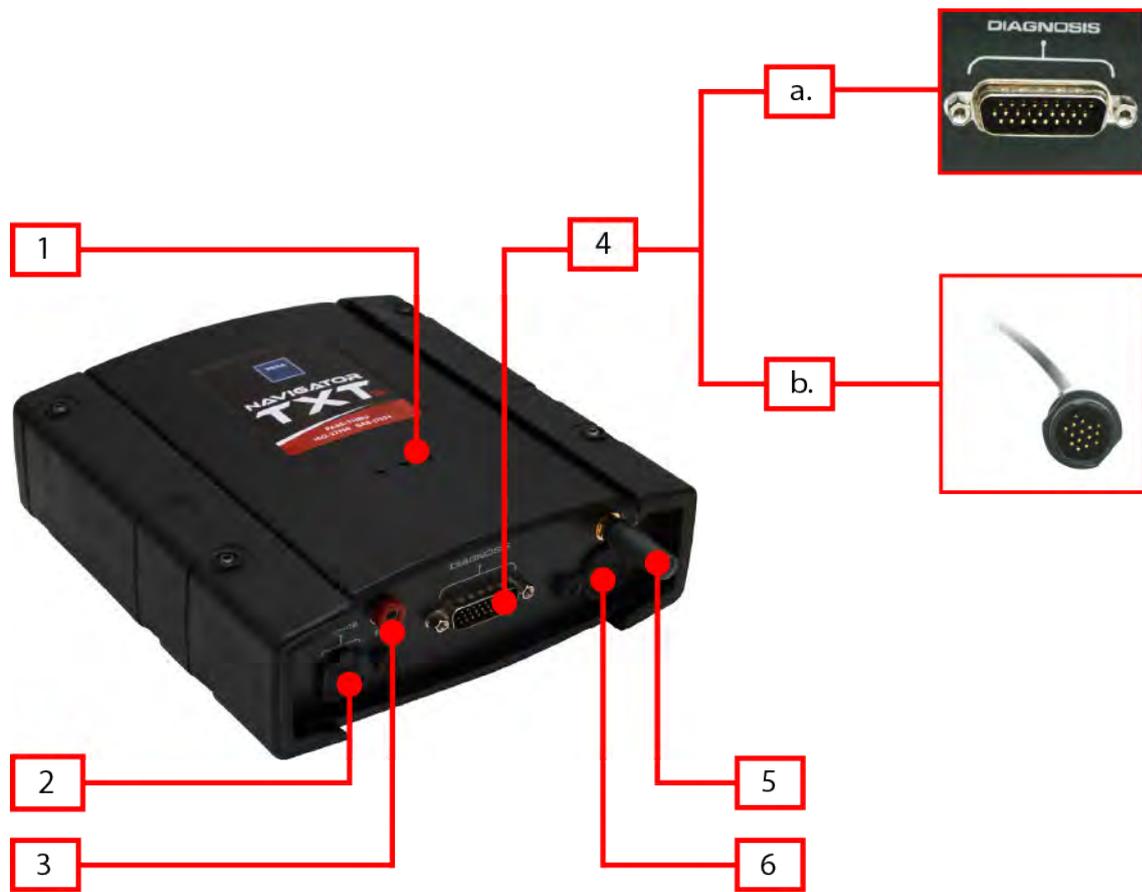
Dieses Kapitel beschreibt die allgemeinen Eigenschaften der Diagnoseschnittstelle der **NAVIGATOR TX-Reihe**.

Die Instrumente der **TX-Reihe** sind einander sehr ähnlich; deshalb haben wir uns dafür entschieden, den **NAVIGATOR TXTs** als Beispiel für die gesamte Reihe herzunehmen.



Sämtliche Eigenschaften, die sich nur bestimmte Modelle beziehen, sind im Text hervorgehoben.

9.1 Ansicht des Gerätes



1. Status-LED:

- **Grüne LED:** zeigt an, dass das Gerät mit Strom versorgt ist, und den Kommunikationsstatus mit der Steuereinheit.
- **Rote LED:** Statusanzeige der USB-Kommunikation
- **Blaue LED:** Statusanzeige der Bluetooth-Kommunikation.

2. USB-Buchse: USB-Steckverbinder für den Anschluss an das Anzeigegerät.

3. PV-Stecker: Anschluss, der erforderlich sein kann, wenn das Steuergerät, das neu konfiguriert werden soll, eine Zusatzversorgung benötigt.

4. Diagnosestecker:

- a) spezifischer Stecker für NAVIGATOR TXTs und TXC
- b) ein spezieller Stecker für NAVIGATOR TXB

5. Bluetooth-Antenne

6. PWR: ein 4-poliger Stecker, mit dem Sie das Gerät an die Fahrzeugbatterie anschließen können, wenn dies von der Software gefordert wird.

(*) Nicht vorhanden bei dem Modell NAVIGATOR TXB.

9.2 Technische Daten

Modell:	NAVIGATOR TXTs / NAVIGATOR TXC / NAVIGATOR TXB
Hersteller:	TEXA S.p.A.
Prozessor:	CORTEX M3 STM32F103ZG 72 MHz, FLASH 1024 KByte, SRAM 96 KByte
Speicher SRAM :	8 MBit, unterteilt in 512 kByte x 16 bit
NAND-Flash-Speicher:	1 GBit auf 8-bit-Bus
Fahrzeuggesteuerbatterie:	NAVIGATOR TXTs/TXC: 12 VDC und 24 VDC-Systemverwaltung
	NAVIGATOR TXB: 12 VDC-Systemverwaltung
Externe Spannungsversorgung:	NAVIGATOR TXTs/TXC: 8 ÷ 32 V
	NAVIGATOR TXB: 8 ÷ 16 V
USB-Kommunikation:	Virtuelle RS232-Schnittstelle für USB 2.0-Gerät
Kabellose Verbindung:	Bluetooth Klasse 1 (30 m)
Elektronischer Schalter:	2-Wege, 13 unabhängige Positionen
Diagnosestecker:	NAVIGATOR TXTs / TXC: DSUB-26HD ISO Standard 22900-1
	NAVIGATOR TXB: 16-poliger CPC
Stecker für die Neuprogrammierung der Steuereinheit*:	PV wie gefordert vom SAE J2534 Protokoll
Unterstützte Protokolle:	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkcodes • K, L, (mit Stromschutz 100 mA) ISO9141-2, ISO14230 • CAN ISO11898-2, ISO11898-3 • SAE J1850 PWM • SAE J1850 VPW • SAE J2534-1 *
Versorgungsanschluss:	4-polig, Mini-DIN
Leuchtanzeigen:	1 grüne LED, 1 rote LED, 1 blaue LED
Verbrauch bei 12V:	0,25 A typischerweise
Verbrauch bei 24 V*:	0,18 A typischerweise

Betriebstemperatur:	0 ÷ 50 °C
Lagertemperatur:	- 20 ÷ 60 °C
Betriebsfeuchtigkeit:	10% ÷ 80% ohne Kondensat
Abmessungen:	160x170x55 mm
Gewicht:	NAVIGATOR TXTs/TXC: 1 kg
	NAVIGATOR TXB: 1,1 kg
Standards:	<ul style="list-style-type: none"> • Richtlinie: 1999/5/EG • Sicherheit: EN 60950 • Elektromagnetische Verträglichkeit: EN 55022, EN 55024, EN 301 489-1 • Funksysteme: EN 301 489-17, EN 300 328-2

(*) Nicht unterstützt von dem Modell NAVIGATOR TXB.

PINBELEGUNG STECKER DSUB-26HD ISO 22900-1

1	Manuf. Discretionary dignostic line	14	CAN L
2	+J1850	15	L-Line
3	Manuf. Discretionary dignostic line	16	Unswitched battery voltage
4	Power ground	17	Ext. Adapter ID0
5	Signal Ground	18	Ext. Adapter ID1
6	CAN H	19	SPI OUT
7	K-Line	20	SPI IN
8	Manuf. Discretionary dignostic line	21	SPI CLK
9	Manuf. Discretionary dignostic line	22	SPI EN
10	-J1850	23	+5V OUT
11	Manuf. Discretionary dignostic line	24	Switched battery voltage
12	Manuf. Discretionary dignostic line	25	reserved
13	Manuf. Discretionary dignostic line	26	Power ground for Ext. Adapter

10 GEBRAUCH DES GERÄTES

Die Instrumente der **NAVIGATOR TX-Reihe** dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal verwendet werden.

TEXA bietet seinen Kunden professionelle Lehrgänge an.

In diesen Lehrgängen folgen die Techniker Schritt für Schritt den Anweisungen des Fachpersonals. Ihr Ziel ist es, diese Techniker so gut wie möglich mit den Geräten und deren Software vertraut zu machen. Dadurch lernen die Techniker, wie man aus jedem Gerät das maximale Potential herausholt.

Für weitere Informationen über die von TEXA angebotenen Lehrgänge besuchen Sie unsere Webseite www.texa.it.

Das, was für das Modell NAVIGATOR TXTs beschrieben wird, gilt für alle Instrumente der TX-Reihe, wenn nicht anders angegeben.

10.1 Stromversorgung des Gerätes

Das Gerät verfügt nicht über eine interne Batterie. Gehen Sie sicher, dass das Gerät richtig mit Strom versorgt wird.

Es gibt 3 Möglichkeiten, das Gerät unter Spannung zu setzen:

- **über Diagnosebuchse**
- **direkt über die Batterie**
- **über das Zigarettenanzünderkabel**

(*) Nicht unterstützt von dem Modell NAVIGATOR TXB.

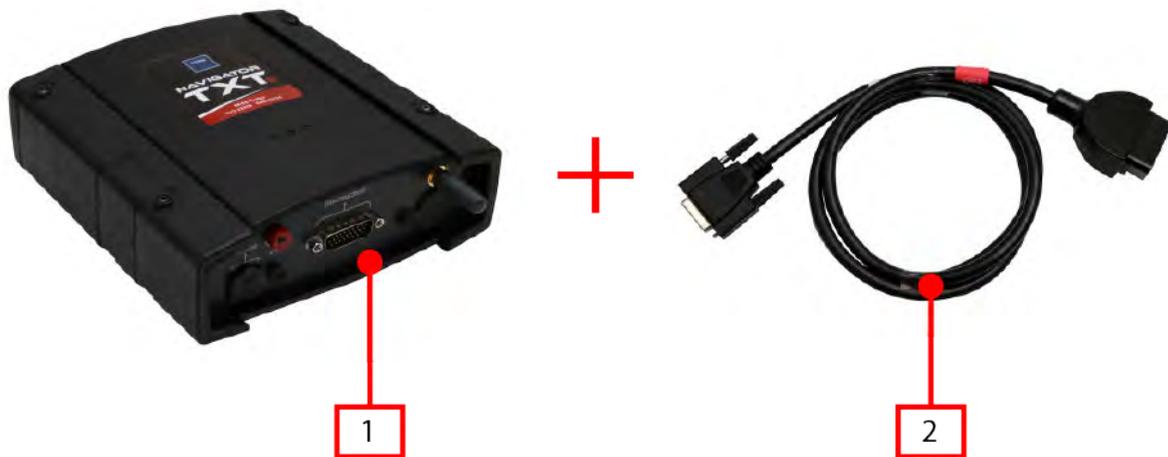
Die **grüne LED** leuchtet fest auf, wenn das Gerät korrekt versorgt ist.



Non alimentare lo strumento utilizzando batterie esterne ed elettricamente sconnesse al veicolo oggetto della diagnosi.

10.1.1 Spannungsversorgung über Diagnosebuchse

Das Gerät kann über die Diagnosebuchse des zu testenden Fahrzeugs unter Spannung gesetzt werden:



1. NAVIGATOR
2. Diagnosekabel*

(*) Das Diagnosekabel kann sich von dem abgebildeten Kabel unterscheiden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie den Stecker des **Diagnosekabels** an den **Diagnosestecker** des Geräts an.
2. Das **Diagnosekabel** an der **Diagnosebuchse** des Fahrzeugs anschließen.

Die **grüne LED** leuchtet fest auf, wenn das Gerät korrekt versorgt ist.

Das Gerät erhält über die Diagnosebuchse Strom von der Fahrzeugbatterie.

10.1.2 Spannungsversorgung direkt über die Batterie

Das Gerät kann auf zwei Arten **direkt über die Batterie** des zu prüfenden Fahrzeugs mit Strom versorgt werden:

- über ein entsprechendes Kabel, das mithilfe eines Klinkensteckers an den **PWR-Stecker des Instrumentes** angeschlossen werden kann.
- über ein **Stromversorgungskabel**, das an spezielle Diagnosekabel angeschlossen wird.



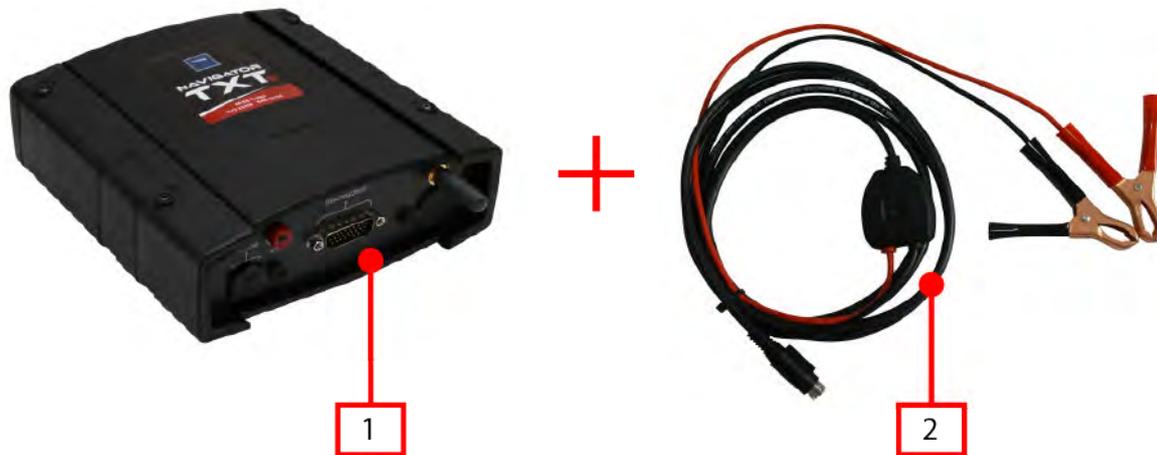
Bei Fahrzeugen mit im Heckbereich eingebauter Batterie empfehlen wir, das Gerät direkt an die von der Batterie herausführenden Speisepunkte in der Nähe des Bereichs, wo gearbeitet wird, anzuschließen.



Verwenden Sie die Spannungsversorgung über Autobatterie nur, wenn es ausdrücklich von der Software verlangt wird.

BATTERIEKABEL

Das Gerät kann über ein entsprechendes Kabel mit Strom versorgt werden, das mithilfe eines Klinkensteckers an den **PWR**-Stecker des Gerätes angeschlossen wird.



1. NAVIGATOR
2. Batteriekabel

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Das **Batteriekabel** am **PWR-Eingang** des Gerätes anschließen.
2. Die **Kabelzangen** an die **Klemmen der Batterie** anschließen, wobei **darauf zu achten** ist, dass die auf den Kabeln angegebenen **Polaritäten eingehalten** werden.

Die **grüne LED** leuchtet fest auf, wenn das Gerät korrekt versorgt ist. In diesem Fall schaltet sich die grüne LED an der **Abzweigdose** des Kabels ebenfalls an.

VERSORGUNGSKABEL

Das Gerät kann über ein **Stromversorgungskabel** versorgt werden, das an spezielle Diagnosekabel angeschlossen wird.



1. NAVIGATOR
2. Diagnosekabel mit Spannungsabzweigung*
3. Versorgungskabel

(*) Das Diagnosekabel kann sich von dem abgebildeten Kabel unterscheiden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie den Stecker des **Diagnosekabels** an den **Diagnosestecker** des Geräts an.
2. Das **Versorgungskabel** an das **Diagnosekabel** anschließen.
3. Die **Kabelzangen** an die **Klemmen der Batterie** anschließen, wobei **darauf zu achten** ist, dass die auf den Kabeln angegebenen **Polaritäten** eingehalten werden.

Die **grüne LED** leuchtet fest auf, wenn das Gerät korrekt versorgt ist.

10.1.3 Spannungsversorgung über Zigarettenanzünderkabel

Das Gerät kann dank eines entsprechenden Kabels, das mithilfe eines Klinkensteckers an das Gerät angeschlossen wird, auch über die **Batterie** des zu testenden Fahrzeugs mit Strom versorgt werden.



Diese Art der Stromversorgung wird nicht unterstützt vom Modell NAVIGATOR TXB.

Für den **Anschluss an den Zigarettenanzünder** (sofern vorgesehen) muss ein entsprechendes Kabel verwendet werden.



1. NAVIGATOR
2. Zigarettenanzünderkabel

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Das **Zigarettenanzünderkabel** an den entsprechenden **PWR-Eingang** des Gerätes anschließen.
2. Das **Zigarettenanzünderkabel** am Zigarettenanzünder des zu prüfenden Fahrzeugs anschließen.

Die **grüne LED** leuchtet fest auf, wenn das Gerät korrekt versorgt ist. In diesem Fall geht auch die **grüne LED** am Steckverbinder für die Zigarettenanzünderbuchse an.



Bei Verwendung der Zigarettenanzünder-Buchse ist unbedingt sicherzustellen, dass diese auch mit Spannung versorgt ist (Zündung EIN reicht nicht aus). Verwenden Sie nur eine externe Batterie, sofern dies ausdrücklich angegeben ist. In diesem Fall muss der Minuspol

**der externen Batterie an die Masse des zu testenden Fahrzeugs
angeschlossen werden.**

10.2 Verbindung mit der Anzeigeeinheit

Das Gerät verfügt über keine Benutzerschnittstelle und die erfassten Daten werden an ein spezifisches Anzeigegerät gesendet.



Vor Aufbau der Kommunikation mit dem Anzeigegerät muss die entsprechende Konfiguration durchgeführt werden.

Die Verbindung des Geräts mit der Anzeigeeinheit kann folgendermaßen hergestellt werden:

- *Bluetooth*
- *USB*

Zur optimalen Nutzung der Geräteleistungen empfehlen wir die Bluetooth Verbindung.



Vor dem Start von Anwendungen, welche über Schnittstellen mit dem Gerät selbst verbunden werden, sollte das Gerät vorab unter Spannung gesetzt, angeschlossen und eingeschaltet werden. Andernfalls könnte es zu Kommunikationsfehlern kommen.

Während der Einschaltphase **erkennt das Gerät automatisch den Kommunikationsmodus**, mit dem es an das Anzeigegerät angeschlossen ist.

Zum Beispiel: Die Bluetooth-Verbindung (Defaultmäßig aktiviert) wird bei Anschluss des USB-Kabels automatisch deaktiviert.



Zur Änderung des Kommunikationsmodus zwischen Gerät und Anzeigeeinheit muss das Gerät zunächst ausgeschaltet und dann der gewünschte Modus ausgewählt werden.

10.2.1 Bluetooth Verbindung (wird empfohlen)

Die kabellose Verbindung macht das Anschlusskabel zum Anzeigesystem überflüssig und erhöht so die Wendigkeit und praktische Anwendung des Geräts.



Die externe Antenne für die Bluetooth Verbindung ist gut sichtbar an der Frontseite des Gerätes angebracht.

Die Seriennummer für die Konfiguration der Bluetooth-Kommunikation finden Sie auf dem Typenschild im unteren Bereich des Instrumentes.

Die **Blaue LED** blinkt:

- *Während der Konfiguration der Bluetooth Kommunikation.*
- *während der Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Anzeigegerät, während der Datenübertragung.*



Zur Gewährleistung einer korrekten Konfiguration wird empfohlen, das Gerät vor dem Start des Software-Konfigurationsvorgangs unter Spannung zu setzen (grüne LED leuchtet auf).

Für weitere Informationen zum Konfigurationsverfahren siehe Softwarebetriebsanleitung.

10.2.2 Verbindung über USB-Anschluss (Optional)

Für die Verbindung über USB sind entweder das mitgelieferte USB-Kabel oder die Kabel mit der Schrift "**USB HIGH SPEED**" zu benutzen.



1. NAVIGATOR
2. USB-Kabel

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Den **Device-Anschluss** des USB-Kabels an die **USB-Anschluss am Gerät** anschließen.
2. Den **Host Stecker** des USB Kabels an einen **USB-Port** an der **Anzeigeeinheit** anschließen.
3. Die **Kommunikationssoftware konfigurieren**.

Das Konfigurationsverfahren wird in der Bedienungsanleitung der Software aufgeführt.

Das Blinken der **ROTEN LED** zeigt die korrekte Kommunikation zwischen **Gerät** und **Anzeigeeinheit**.



Das Gerät kann nicht über den USB-Anschluss unter Spannung gesetzt werden.

10.3 Blinkcode

Das Gerät nutzt das Blinken der LEDs, um seinen Status während der Verbindung zur Anzeigeeinheit und während der Verbindung zum Fahrzeug anzuzeigen.

	LED	Status
GRÜN	Aus	Gerät nicht versorgt.
	An	Gerät versorgt.
	BLINKEND	Gerät kommuniziert mit dem Fahrzeugsteuergerät.
ROT	Aus	Keine Kommunikation über USB.
	An	--
	BLINKEND	Das Gerät kommuniziert mit der Anzeigeeinheit über USB.
BLAU	Aus	Keine Bluetooth-Kommunikation.
	An	--
	BLINKEND	Das Gerät kommuniziert mit der Anzeigeeinheit über Bluetooth.

10.4 Verbindung mit dem Steuergerät

Für die Durchführung der Eigendiagnose müssen Sie das Gerät an die Diagnosebuchse des Fahrzeugs anschließen und die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Steuergerät über die Software aktivieren.



Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie über die **Software** das Fahrzeug und das System aus, an dem Sie die Eigendiagnose vornehmen möchten.
2. Ermitteln Sie die **Diagnosebuchse** mithilfe der Informationen (Bilder oder kurzes Video), die von der **Software** geliefert werden.
3. Schließen Sie das **Gerät**, wenn erforderlich, an die **Steuereinheit** mithilfe der **entsprechenden Kabel und Adapter** an, die von der **Software** angegeben werden. .

Eine blinkende **grüne LED** zeigt an, dass das **Steuergerät** des Fahrzeugs und das **Gerät** korrekt miteinander kommunizieren bzw. verbunden sind. Die Position und die Art der Buchse an den Fahrzeugen variieren je nach Marke und Modell; deshalb liefert die Software die notwendigen Informationen, um sie zu lokalisieren.



Befolgen Sie die Anweisungen der Software gewissenhaft.



Falls nicht anderweitig angegeben, schließen Sie das Gerät direkt an der Diagnosebuchse des Fahrzeugs an.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Bedienungsanleitung der Software.

10.5 Pass-Thru

Dank der **NAVIGATOR TXTs** und **NAVIGATOR TXC** sowie eines einfachen Internetanschlusses können Sie alle Reparaturen durchführen, für die die Steuereinheit des Fahrzeugs original umprogrammiert werden muss, nachdem sie ausgetauscht wurde.

In Übereinstimmung mit dem Protokoll SAE J2534 Pass-Thru müssen die Automobilhersteller auch den unabhängigen Mechanikern und Reparaturtechnikern die Möglichkeit geben, die Steuergeräte der Fahrzeuge neu zu programmieren.



Zur Nutzung der Funktion brauchen Sie eine aktive Internetverbindung (DSL-Anschluss empfohlen).



Der erforderliche Internetanschluss kann je nach den spezifischen Anforderungen des Herstellers unterschiedlichen Typs sein.



Für den Gebrauchsmodus Pass-Thru kann es erforderlich werden, die Fahrzeugbatterie zur Wiederaufladung an eine Zusatzversorgungsquelle anzuschließen



Das Aktivierungsdatum, die reelle Verfügbarkeit, der Typ, die Kosten sowie die Betriebsmodi des/der Pass-Thru Service/s werden von jedem einzelnen Hersteller spezifisch festgelegt. Eventuell unterschiedliche Kosten, Leistungen, und Betriebsmodi können daher, unabhängig vom Willen der Texa S.p.A., nicht ausgeschlossen werden.



Die TEXA S.p.A. haftet in keinerlei Weise für die an den Fahrzeugen durchgeführten Reparatur- und Wartungsarbeiten, die unter Verwendung der auf den jeweiligen Herstellerwebseiten angebotenen technischen Informationen und/oder Services durchgeführt werden. In diesem Sinne setzt der Gebrauch der Pass-Thru Funktion die vorherige Zustimmung seitens des Anwenders zu den jeweiligen herstellerepezifischen Haftungsvorschriften voraus.

10.6 Eigendiagnose

Die vom Gerät erfassten Daten werden über die Software auf dem Anzeigegerät angezeigt.

Die Software bietet folgende Funktionen:

- *Überwachung der technischen Parameter*
- *Anzeigen und Löschen von Fehlern, die vom Steuergerät erfasst werden*
- *Überprüfung der verschiedenen Status des Steuergerätes (z.B. Motor läuft/ läuft nicht, Abblendlicht an/aus)*
- *Anzeige von Informationen zum Steuergerät*
- *Testen des Betriebs der vom Steuergerät gesteuerten Bauteile und Komponenten (Stellgliedtests)*
- *Durchführung permanenter Einstellungen an einigen Bauteilen, Komponenten*

Darüber hinaus liefert die Software technische Datenblätter, die für die Diagnose hilfreich sind, und erklärt die Vorgehensweise für die Durchführung spezieller Arbeiten (z.B. Rücksetzen von Kontrollleuchten) Schritt für Schritt.

Alle Konfigurationen des Instrumentes werden über die Software vorgenommen.

Weitere Informationen zur Installation der Software und ihrer Verwendung finden Sie in der Setupanleitung sowie in der Bedienungsanleitung.

11 PROBLEMBEHEBUNG

Wenden Sie sich bitte für alle technischen Probleme an Ihren Vertreter/
Fachhändler.

Nachstehend einige einfache Anweisungen, die der Kunde selbst
überprüfen kann.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Das Gerät kommuniziert nicht mit dem Steuergerät.	Das Diagnosekabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Das Diagnosekabel bitte korrekt anschließen.
	Der eventuell verwendete Adapter ist nicht korrekt.	Bitte den korrekten Adapter verwenden.
	Das Diagnosekabel ist beschädigt.	Bitte das Diagnosekabel ersetzen.
	Das Fahrzeug ist ausgeschaltet.	Das Fahrzeug einschalten.
Das Gerät kommuniziert nicht mit Anzeigeeinheit/ Bluetooth-Peripheriegerät.	Das Bluetooth-Peripheriegerät, die Anzeigeeinheit ist ausgeschaltet.	Schalten Sie Bluetooth-Peripheriegerät/ Anzeigeeinheit ein.
	Das Bluetooth-Peripheriegerät, die Anzeigeeinheit befinden sich nicht in Reichweite des Geräts.	Bewegen Sie das Bluetooth-Peripheriegerät, die Anzeigeeinheit in die Reichweite des Geräts.
		Bewegen Sie das Gerät in die Reichweite von Bluetooth-Peripheriegerät/ Anzeigeeinheit.
Das Gerät ist nicht korrekt konfiguriert.	Mittels der entsprechenden Software-Funktion die Konfiguration durchführen.	

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Das Gerät kommuniziert nicht mit Anzeigeeinheit/Bluetooth-Peripheriegerät.	Das Gerät steht in der Nähe von abschirmenden Materialien.	Stellen Sie das Gerät von abschirmenden Materialien entfernt auf.
	Andere drahtlose Kommunikationen stören das Signal.	Bewegen Sie sich von möglichen Störungsquellen weg.
		Schalten Sie, falls möglich, die störenden Geräte aus.
		Warten Sie und wiederholen Sie den Kommunikationsversuch.

12 Wartung

Dieses Produkt erfordert keine spezielle Wartung.

Für eine lange Lebensdauer des Produktes, dieses sauber halten und den in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen genau folgen.



Kontaktieren Sie, falls notwendig, den Händler oder den technischen Kundendienst.

13 RECHTLICHE INFORMATIONEN

TEXA S.p.A.

Via 1 Maggio, 9 - 31050 Monastier di Treviso - ITALY

Handelsreg. TV Nr. - Steuernr. - MwSt.Nr.: 02413550266

Ein-Personen-Gesellschaft unter Leitungs- und Koordinierungsgewalt der Opera Holding S.r.l.

Gesellschaftskapital 1.000.000 € i.v. - R.E.A. N. 208102

Gesetzlicher Vertreter Bruno Vianello

Tel.: +39 0422.791.311

Fax +39 0422.791.300

www.texa.com

Für Fragen bezüglich der Rechtlichen Informationen beziehen Sie sich bitte auf den **Internationalen Garantieschein**, der zusammen mit dem von Ihnen erworbenen Gerät geliefert wird.

Support in Deutschland unter <http://www.eichstaedt-elektronik.de>